

Beschlusscontrolling
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden (AuB)

				Der Eingabe wurde ganz oder überwiegend entsprochen		
Datum der Sitzung	Vorlage-Nr.	Thema der Anregung oder Beschwerde	Beschluss / Auftrag an die Verwaltung (verkürzter Beschlusstext)	Empfehlung AuB	Entscheidungs-gremium	Sachstand / Bemerkung
31.01.2011	5032/2010	Dienstanweisung für den Ordnungsdienst (02-1600-63/10)	Eine Änderung der Dienstanweisung wird abgelehnt. Im Interesse einer sauberen und sicheren Stadt Köln wird das konsequente Vorgehen der Verwaltung grundsätzlich unterstützt. Hierbei sollten aber stets „Augenmaß“ und Verhältnismäßigkeit beachtet werden.	Nein		
28.02.2011	4804/2010	Ausgrabungen am Deutzer Rheinufer (02-1600-69/10)	Der Ausschuss unterstützt die Intention des Petenten. Die Bürger sollen bei der weiteren Planung beteiligt werden. Die zuständigen Ratsgremien und die Bezirksvertretung Innenstadt sind im Beratungsverlauf zu beteiligen.	Ja	Ja	
28.02.2011	4632/2010	Nächtlicher Fluglärm in Köln-Stammheim (02-1600-55/10)	Der Ausschuss unterstützt das Anliegen des Petenten für mobile Fluglärm-Messstellen im Stadtteil Stammheim und bittet die Verwaltung, ihren Einfluss in der Fluglärmkommission geltend zu machen, um die Fluglärmbelastung zu reduzieren. Die beteiligten Ausschüsse sind über die Messauswertungen zu informieren.	Ja	Ja	Der Ausschuss für Umwelt und Grün hat sich der Beschlussempfehlung angeschlossen. Zum Umsetzungsstand s. Mitteilung AuB 19.12.2011.
28.02.2011	4808/2010	Straßennamensschilder aus Emaille (02-1600-60/10)	Die Petition wird nicht unterstützt.	Nein		
28.02.2011	4677/2010	Erläuterung von Straßennamen durch Zusatztafelchen (Az. 02-1600-53/10)	Die Petition wird unterstützt. Die Verwaltung wird gebeten, das von ihr vorgeschlagene Verfahren umzusetzen.	Ja	Ja	wurde umgesetzt, s. Merkblatt (Anlage)
04.04.2011	0814/2011	Bürgerantrag zum Straßen-Winterdienst (02-1600-82/10)	Der Ausschuss begrüßt die von der Verwaltung angekündigte Neukonzeption des Winterdienstes zur Verbesserung der Situation. Die Verwaltung wird gebeten, dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden und dem Petenten die Ergebnisse mitzuteilen.	Ja	Ja	Mitteilung der Verwaltung an den Ausschuss (11.07.2011) "Optimierung des Winterdienstes für die Stadt Köln"
04.04.2011	5391/2010	Mobile Verkaufseinrichtungen in den Kölner Grünflächen (02-1600-75/10)	Im Interesse des Landschaftsschutzes sowie einer ungestörten Nutzung für die Erholungssuchenden spricht sich der Ausschuss gegen den Bürgerantrag aus.	Nein		
04.04.2011	0863/2011	Zusatzeinrichtungen für Lichtsignalanlagen (02-1600-83/10)	Aufgrund der von der Verwaltung dargestellten negativen Begleitumstände wird der Vorschlag abgelehnt.	Nein		
23.05.2011	5441/2010	"Geisterräder" im öffentlichen Straßenland (02-1600-65/10)	Der Ausschuss spricht sich für eine Kompromisslösung aus und bittet die Verwaltung, eine einvernehmliche Lösung mit den jeweiligen Verantwortlichen und unter Beteiligung der Behindertenverbände zu finden.	Ja	Ja	
23.05.2011	0308/2011	Namensgebung Gemeinschaftsgrundschule Görlinger Zentrum (02-1600-78/10)	Der Ausschuss begrüßt ausdrücklich die engagierte pädagogische Arbeit an der Schule insbesondere bei der Leseförderung. Eine Änderung der Allgemeinen Richtlinien für die Namensgebung von Schulen und der bisherigen Praxis lehnt der Ausschuss ab.	Nein		

Beschlusscontrolling
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden (AuB)

				Der Eingabe wurde ganz oder überwiegend entsprochen		
Datum der Sitzung	Vorlage-Nr.	Thema der Anregung oder Beschwerde	Beschluss / Auftrag an die Verwaltung (verkürzter Beschlusstext)	Empfehlung AuB	Entscheidungs-gremium	Sachstand / Bemerkung
23.05.2011	1023/2011	Berechnung der Straßenreinigungsgebühren (02-1600-77/10)	Der Ausschuss spricht sich für eine Überprüfung der Straßenreinigungssatzung aus, um eine faire und gerechte Verteilung der Straßenreinigungskosten zu erzielen. Er verweist die Angelegenheit an die Fachausschüsse (AVR und Umwelt). Die Verwaltung wird gebeten, die Petentin und den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden über das Ergebnis der Prüfung zu informieren.	Ja		Mitteilung an den AuB am 10.10.2011: Der Ausschuss hält die dargestellte Lösung nicht für ausreichend und bekräftigt seinen Beschluss v. 23.05.2011. Nach Abschluss des Gerichtsverfahrens erneute Vorlage im Ausschuss.
23.05.2011	1647/2011	Auflösung der Hauptschule Holzheimer Weg 34, Worringen	Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden spricht sich gegen die Petition und für die Schließung der Schule aus.	Nein		
11.07.2011	1292/2011	Berechnungsmethode Kita-Beitrag (02-1600-10/11)	Eine Satzungsänderung wird nicht befürwortet. Die Verwaltung wird gebeten, im vorliegenden Fall eine wohlwollende Einzelfallprüfung vorzunehmen. Außerdem sollte die Verwaltung prüfen, wie auf den Bescheiden deutlicher und verständlicher auf die Möglichkeiten eines Einspruchs oder Erlasses der Forderung hingewiesen werden kann.	Nein		Inzwischen wurde der Petentin auf ihren Antrag hin der Erlass des Beitrags bewilligt. Eine textliche Überarbeitung der Beitragsbescheide ist für 2012 im Rahmen einer Optimierung des DV-Programms vorgesehen. Der Beschluss ist damit erledigt.
11.07.2011	1540/2011	Bürgerantrag gegen die Verkehrsgestaltung in Köln-Braunsfeld (02-1600-21/11)	Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden verweist die Eingabe zuständigkeitshalber in die Bezirksvertretung 3.	Nein	Nein	
11.07.2011	2614/2011	Parkerlaubnis für ehrenamtliche Sport-Trainer (02-1600-32-11)	Aufgrund der Schilderung der Verwaltung lehnt der Ausschuss das Begehren nach einer Parkmöglichkeit auf Schulhöfen ab. Verweis an AVR, Sportausschuss und Verkehrsausschuss.	Nein	Nein	Schul-, Verkehrs- und Ausschuss AVR haben begünstigende Sonderregelungen abgelehnt.
10.10.2011	1148/2011	Klimaschutzziele der Rheinenergie (02-1600-08/11)	Aufgrund des Grundsatzbeschlusses des Rates der Stadt Köln vom 07.04.2011 und dem von der Verwaltung angekündigten Klimaschutzkonzept sieht der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden derzeit keinen Bedarf für eine weitere Beschlussfassung	Nein		
10.10.2011	2847/2011	Beitragsfestlegung für die institutionelle Betreuung (Kindergartenbeiträge) (02-1600-36/11)	Der Ausschuss verweist die Eingabe an den Jugendhilfeausschuss und bittet die Verwaltung, eine praktikable und gerechtere Lösung mit Darstellung der damit verbundenen Verwaltungskosten für verschiedene Varianten vorzulegen	Ja		Dieser Beschluss soll dem JHA in der Sitzung am 07.02.2012 zur Kenntnis gegeben werden. Da für 2012 eine weitere Änderung der Elternbeitragsatzung vorgesehen ist, ist eine Zusammenfassung der beiden Änderungen geplant.

Beschlusscontrolling
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden (AuB)

				Der Eingabe wurde ganz oder überwiegend entsprochen		
Datum der Sitzung	Vorlage-Nr.	Thema der Anregung oder Beschwerde	Beschluss / Auftrag an die Verwaltung (verkürzter Beschlusstext)	Empfehlung AuB	Entscheidungsgremium	Sachstand / Bemerkung
10.10.2011	3370/2011	Anregung zur Einführung einer Ehrenamtskarte (02-1600-47/11)	Der Vorschlag, in Köln eine Ehrenamtskarte einzuführen wird angesichts des bereits bestehenden Angebotes und der aktuellen Haushaltslage nicht weiter verfolgt.	Nein		
10.10.2011	3561/2011	Verkehrssituation auf der Riehler Straße (02-1600-30/11)	Die Verwaltung wird gebeten, die in der Vorlage angekündigten Maßnahmen schnellstmöglich umzusetzen, um die Verkehrssicherheit auf der Riehler Str. zu erhöhen. Dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden ist nach einem halben Jahr ein Erfahrungsbericht vorzulegen.	Ja		Wv. Mai 2012
21.11.2011	3288/2011	Bürgerantrag: Änderung der Ampelanlage an der Niehler Str./Ecke Innere Kanalstr. (02-1600-44/11)	Die Verwaltung wird gebeten, die Verkehrssituation und mögliche Verbesserungen an der Kreuzung Niehler Str./Ecke Innere Kanalstr., einschließlich der Erweiterung um einen signalisierten Grünpfeil für rechtsabbiegenden Verkehr, umfassend zu prüfen. Die Bezirksvertretungen 1 und 5, der Verkehrsausschuss und der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden sowie der Petent sind über die Ergebnisse zu informieren.	Ja		Wv. Juni 2012
21.11.2011	3885/2011	Einwohnerantrag für eine Troglösung bei der Querung der Nord-Süd-Bahn (Linie 16) über die Rheinuferstraße (02-1600-54/11)	Da die Argumente und das Gutachten bereits Bestandteil des Beratungsverfahrens im Fachausschuss waren und der Rat abschließend über die Thematik entschieden hat, wird der Bürgeranregung nicht entsprochen.	Nein		
21.11.2011	4265/2011	Bürgereingabe: Zunehmende Lärmbelästigung in der Stadtmitte (02-1600-64/11)	Die Verwaltung wird gebeten, den Ausschuss und die Öffentlichkeit sowie die Petenten bis zum 01.04.2012 über die Ergebnisse der behördenübergreifenden Beratung zum Lärmschutz durch Fahrgastschiffe zu informieren.	Nein		Wv. April 2012